



BONOWI hat einen Einsatzstock kurz, ausziehbar (EKA) entwickelt. Der Bonowi EKA erfüllt die Forderungen der Technischen Richtlinie des Unterausschusses Führungs- und Einsatzmittel (Entwurf). Ein wesentliches Merkmal des EKA gegenüber bekannten Teleskopstöcken ist die zylindrische Form, auch des vorderen Teleskopstückes, wodurch der „Totschläger Charakter“ der bekannten Teleskopstöcke, mit einer Verdickung am vorderen Ende, vermieden wird.

### 1. Ausführung

Der Einsatzstock (EKA) hat folgende Abmessungen und Gewichte:

- \* Länge eingefahren: 212 mm
- \* Länge ausgefahren: 506 mm
- \* Griffdurchmesser: 28 mm
- \* Gewicht ca.: 480 g.

Die Abstufungen der Durchmesser des Mittelteiles und des vorderen Teiles wurden so gewählt, dass der vordere Teilstab einen möglichst großen Durchmesser hat, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Aus dem gleichen Grund besteht die Spitze aus Kunststoff und hat den gleichen Durchmesser wie der vordere Stabteil.

Die Abmessungen betragen:

- \* Durchmesser Mittelteil: 22 mm
- \* Durchmesser vorderes Teil: 19 mm

Der Bonowi EKA lässt sich durch einen moderaten Schwung aus dem Handgelenk genauso wie durch Ziehen an der Spitze öffnen. Das Schließen erfolgt durch Zusammenschieben der Teilstäbe nach Eindrücken des Knopfes am hinteren Griffende.

Die Schlagenergie wird durch das gummibesetzte Griffstück und Gleitringe am Übergang der einzelnen Teilstücke absorbiert. Die Gleitringe sorgen zusätzlich für ein geräuschloses Öffnen und Schließen des Einsatzstockes (keine metallischen Schleifgeräusche, kein Klappern).

Der Bonowi EKA ist dauerhaft schwarz eingefärbt .

Abweichend zum Entwurf der Richtlinie wird das Endstück am Griffrohr anstelle eines aufschraubbaren Gewindes für den Benutzer unlösbar befestigt, da keine Schmierarbeiten ausgeführt werden müssen sowie dadurch Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung ausgeschlossen werden.



## 2. Material

Die lastabtragenden Teile des Einsatzstockes (Griffstück, Mittelteil und vorderer Teil) werden aus einem Vergütungsstahl hoher Festigkeit (42 Cr Mo 4) hergestellt.

Für die funktionsrelevanten Teile im Stockinneren wird zur Gewichtsreduzierung soweit wie möglich glasfaserverstärkter Kunststoff verwendet.

Alle verwendeten Materialien sind beständig im Temperaturbereich – 40°C bis +70°C, schwer entflammbar bzw. selbstverlöschend, chemikalienunempfindlich und alterungs- bzw. korrosionsbeständig. Von allen verwendeten Materialien liegen Langzeiterfahrungen vor.

## 3. Schlagfestigkeit und Elastizität

Die in der Richtlinie beschriebenen Schlagfestigkeitsanforderungen wurden bei der Auslegung der lastabtragenden Teile berücksichtigt. Dazu wurde bei einzuzwanzig ein analytisches Verfahren zur Simulation dieser Versuche entwickelt und durch eigene Tests verifiziert.

Nach Fertigstellung der entsprechenden Prototypen wird der Schlagfestigkeitstest an einem Fallprüfgerät einer vom PTI anerkannten Prüfstelle durchgeführt.

Gleichzeitig wird auch die ausreichende Steifigkeit durch die Elastizitätsprüfung nachgewiesen.

## 4. Produktvorteile

Das neu entwickelte Produkt soll den bisherigen „Gummiknüppel“ ersetzen, der keine Akzeptanz beim Anwender hat und beim Einsatz meist wirkungslos bleibt. Die Wirkungslosigkeit des bisherigen Gummiknüppels wiederum erfordert ein außerordentlich hohes Maß an Schlägen um einen Angreifer angriffsunfähig zu machen. Der Bonowi EKA ist bei sachgerechter Anwendung sehr wirkungsvoll, d.h. bei einem Schlag auf den Oberarm ist ein Angreifer nach nur einem Schlag angriffsunfähig. Der Bonowi EKA erfordert kein oder nur sehr geringes Training. Er ist durch seine Bauart von jedem Beamten sofort und ohne Vorkenntnisse einsetzbar.